

Liebe Kayhuderinnen und Kayhuder!

die Tage sind schon wieder sehr kurz geworden und die Kraniche aus dem Norden bevölkern die Felder und Alsterwiesen. Was gibt es Neues aus dem letzten halben Jahr zu berichten.

Die KWK möchte zu folgenden Themen informieren:

Was gibt es Neues aus Gemeindevertretung, Ausschüssen und Amtsebene?

Fangen wir mit Neuigkeiten aus dem Amtsbereich an:

Wasserwerk Eigenbetrieb: Ein neuer Brunnen muss her!!

Das Wasserwerk in Nahe versorgt die Gemeinden im Amtsbereich seit Jahrzehnten zuverlässig mit Trinkwasser. Hierfür sorgen unter anderem 4 Bohrbrunnen. Drei dieser Brunnen sind in Nahe hinter dem Supermarkt Lidl an der alten Bahnstrecke. Der vierte und jüngste Brunnen (Bj. 2006) liegt auch an der alten Bahnstrecke aber in westlicher Richtung Ortsausgang Nahe. Dieser Brunnen lieferte bisher die beste Wasserqualität mit einem geringen Eisenanteil. Jetzt ist er leider versandet. Die Sanierung wurde beauftragt. Sie ist jedoch sehr kostspielig (ca. 140.000.- Euro). Hinzu kommt, dass nicht sichergestellt ist, ob die Sanierung den alten Zustand wieder zu 100% herstellen kann.

Ein weiterer Kostenschwerpunkt sind die aktuell vielen Wasserrohrbrüche. Grund hierfür sind in Kayhude die alten PVC-Rohre in Kombination mit einer ungeeigneten Kiesverfüllung. Die Leitungen liegen sehr tief in der Erde und größere Steine in dem Kies lassen die Rohre bei Erschütterungen bersten. Reparaturen sind immer wieder notwendig und stets sehr teuer. Wir hoffen, dass die Gebühren in den kommenden Jahren trotzdem nicht übermäßig steigen werden. Eine Berechnung der Gebühren zur Haushaltsplanung 2020 wird zeigen, ob die Gebühren angehoben werden müssen.

Sanierung der Straße „Zu den Zellen“

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde einstimmig beschlossen, die Teilsanierung der Straße „Zu den Zellen“ im Abschnitt Naherfurth auf das Frühjahr 2020 zu verschieben. Die beauftragte Firma wird den Belag mit Kaltasphalt erneuern. Hierbei werden höhere Temperaturen als derzeit benötigt. Der neue Belag soll dabei auf dem gefrästen Asphalt mit einem Bindemittel und der alleinigen Hilfe der Sonnenwärme binden. Nach der Sanierung wird der Weg auch für Fahrradfahrer wieder sicher zu befahren sein.

Ergebnis der Jugendversammlung am 21.10.2019 im GZ:

Am 21. Oktober hat der Jugendausschuss unsere Jugendlichen in Kayhude befragt, was sich die Jugendlichen für Kayhude wünschen. Die Beteiligung der Jugendlichen war nicht besonders groß. Es kamen leider nur 5 Jugendliche. Deren Hauptwunsch ist, den Sportplatz zu erneuern und ihn u.a. mit besseren Fußballtoren und einem Basketballfeld auszustatten. Weiterhin würden sie sich über eine Beleuchtung und frei verfügbares WLAN im Bereich des Sportplatzes freuen.

Beim ÖPVN in den Abendstunden aus Richtung Ochsenzoll ist eine dichtere Taktung auf der Wunschliste der Jugendlichen.

Der Jugendausschuss wird bei der nächsten Sitzung die Anregungen weiter beraten.

Landesentwicklung Regionalpläne Kayhude:

Hierzu hat die Gemeinde eine Stellungnahme im Frühjahr verfasst. Doch was steckt eigentlich hinter dieser Regionalplanung und was ist das Ziel? Das Ministerium für ländliche Räume möchte in dieser Planung festlegen, welche Gebiete/Städte/Gemeinden in Schleswig Holstein sich wie weiterentwickeln sollen. Die Planung soll bis ca. 2021 abgeschlossen sein und dann den Zeitraum bis 2030 abdecken.

Kayhude liegt dabei in einem Bereich von Natur- und Naherholung. Es liegt jedoch auch im so genannten Ordnungsraum „engeres Hamburger Umland“. Daher hat Kayhude die Chance sich trotz der Vorgaben für Natur- und Naherholung auch im Sektor Gewerbe weiterentwickeln zu dürfen.

Gemäß Planung soll die Siedlungsentwicklung in der Gemeinde Kayhude mit ca. 70 Wohneinheiten erweitert werden. Dies umfasst neue Baugebiete ebenso wie das Schließen von Baulücken oder Verdichtungen in der Bebauung.

Die KWK hat als Ergänzung zu der Stellungnahme der Gemeinde an das Ministerium zusätzlich eine zukunftsfähige Verkehrsentwicklung für Bundesstraße und ÖPVN gefordert. Insbesondere sollte auch der öffentliche Nahverkehr in West/Ost-Richtung besser ausgebaut werden.

Ortsbild in den Straßenbereichen:

Nach Meinung der KWK-Fraktion sollte möglichst bald ein Plan für Verbesserungen erstellt werden. Wir wünschen uns u.a. mehr frische Pflanzen: etwas mehr, was grünt und blüht in unseren Straßen. Der Bauausschuss wird sich im November/Dezember hoffentlich mit der Planung befassen.

Aufruf zum Umweltschutz in unserer Gemeinde!

Die KWK möchte Sie dazu ermutigen, in unserer Gemeinde die Plastikeinwegflasche zu verbannen. Nach Meinung unserer Mitglieder wäre das ein guter Schritt unsere CO2-Bilanz zu verbessern. Kaufen Sie Mehrweg statt Einweg oder nutzen Sie einen Sodaautomaten mit Nachfüllflaschen. Nur wenn jeder Einzelne sein Verhalten ändert, können wir unseren Planeten schonen. Jeder Haushalt zählt. Wenn wir eine 50% Reduzierung erreichten, wäre das ein toller Erfolg.

Ach ja, für die Haushalte, die schon heute keine Einwegflaschen benutzen, natürlich ein großes Lob!!!

Veranstaltungen:

Ankündigung Kunst und Kultur 2020 am 21.04 im Gemeindezentrum

Wer an dieser Veranstaltung noch aktiv teilnehmen möchte, soll sich doch bitte bei Birgit Gehrman oder Eckhard Beger melden.

Gedenkstunde am Volkstrauertag am 17.November 2019 um 11.00 Uhr

Auch dieses Jahr wird wieder am Gemeindezentrum eine Kranzniederlegung stattfinden. Neben der Feuerwehr werden Nils Gehrman und Konfirmanden an dieser Veranstaltung aktiv teilnehmen. Der Kulturausschuss freut sich auf Ihren Besuch. Im Anschluss an die Gedenkfeier gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Keksen zusammensitzen.

Knusperhausbasteln auf dem Weihnachtsmarkt am 1. Dezember ab 14.00 Uhr

Wie jedes Jahr wird die KWK das traditionelle Knusperhausbasteln anbieten. Es wird erneut zusammen mit dem Weihnachtsmarkt der Kayhuder Kids stattfinden. Im letzten Jahr gab es großen Zuspruch für das Knusperhausbasteln sowie die gesamte Veranstaltung. Folglich setzen wir diese Zusammenarbeit gerne fort.